

Brackwede Sennestadt Senne



Museumsdepot: trotzdem Kundgebung

SENNESTADT (WB). Mit Freude hat der Arbeitskreis Natur und Wandern des Sennestadtvereins aufgenommen, dass der LWL und die Stadt Bielefeld laut Oberbürgermeister Pit Clausen der Forderung entsprechen, für das geplante Museumsdepot einen Standort auf einer Gewerbebrachfläche zu suchen.

Die für diesen Freitag um 15.30 Uhr anberaumte Kundgebung zum Erhalt des gefährdeten Waldes zwischen Sprungbach- und Paderborner Straße soll trotzdem stattfinden – auch um „diesen Teilerfolg zu feiern“,

teilt der Arbeitskreis mit. Bei der Kundgebung solle aber auch für den dauerhaften Schutz des Waldes demonstriert werden, das heißt: „für die dauerhafte Änderung des veralteten Flächennutzungsplans“. Der Sennestadtverein bedankt sich für die positive Resonanz auf seine Initiative und ruft weiterhin alle Sennestädter und Bielefelder Naturschützer zur Teilnahme auf. Treffpunkt ist auf dem Radweg an der Paderborner Straße vor dem Wald neben der Holzhandlung Tellenbröker.

Flohmarkt rund ums Kind

SENNE (WB). Wer eine Erstausrüstung fürs Kind, Kinderkleidung oder Spielzeug benötigt, kann sich am Samstag, 22. Oktober, bei einem vorsortierten Flohmarkt „rund ums Kind“ in der Kindertagesstätte „Die Arche“, Max-Planck-Straße 18 bis 20, umsehen.

Der Förderverein der Kita lädt von 10.30 bis 12.30 Uhr zum Trödeln ein. Schwangere mit Mutterpass erhalten bereits um 10 Uhr Einlass. Der Erlös des Kuchenbuffets und ein Teil des Verkaufserlöses gehen an den Förderkreis der Kindertagesstätte.

Heepen Stieghorst Gadderbaum



Goldener Herbst im Dorf Sentana

GADDERBAUM (WB). Passend zum goldenen Herbst lädt der Begegnungs- und Gnadenhof Dorf Sentana in Gadderbaum zu einem Herbsttag ein. An diesem Samstag, 22. Oktober, gibt es für die Besucher eine Kürbissuppe und

frische Waffeln, außerdem entzündet das Team zum Aufwärmen ein Lagerfeuer auf dem Dorfplatz. Alle Interessierten sind eingeladen, an diesem Tag zwischen 13 und 18 Uhr das Dorf Sentana am Quellenhofweg 114 zu besuchen.

Sperrung der Landsberger Straße

STIEGHORST (WB). Wegen Unterhaltungsmaßnahmen an der Kanalisation wird die Landsberger Straße in Stieghorst vom kommenden Montag, 24. Oktober, bis voraussichtlich Freitag, 4.

November, in Höhe der Hausnummer 17 für den Autoverkehr in beide Fahrtrichtungen gesperrt. Zu Fuß oder mit dem Rad ist die Maßnahme jederzeit passierbar.

Jöllenberg Dornberg Schildesche



Kind auf Fahrrad von Auto angefahren

SCHILDESCHES (WB). Auf der Beckhausstraße ist am Dienstag, 18. Oktober, ein Auto mit einem Kind kollidiert, das per Fahrrad auf dem Gehweg fuhr. Der 50-jährige Fahrer war mit seinem Audi A6 zwischen der Straße Heidegärten und der Niederfeldstraße unterwegs und wollte in eine Grundstückseinfahrt abbiegen. Dabei übersah er den Jungen. Zunächst kümmerte sich der Mann um das gestürzte und leicht verletzte Kind. Als es ihm jedoch sag-

te, es sei alles in Ordnung, fuhr er weiter, ohne die Polizei oder einen Krankenwagen zu rufen. Der Fahrer konnte aber schnell ermittelt werden, da sich der Junge das Kennzeichen gemerkt hatte. Die Polizei rät in solchen Fällen: „Setzen Sie sich nicht dem Verdacht der Fahrerflucht aus. Bleiben Sie bei Unfällen vor Ort und informieren Sie Polizei und Krankenwagen, wenn nötig.“ Dies gelte insbesondere bei Unfällen mit Kindern.

Vortrag „Christus und die Natur“

SCHILDESCHES (WB). In der Thomas-Kirche in Schildesche an der Westerfeldstraße 46, geht es an diesem Freitag um „Christus und die Natur“.

Zu diesem Thema spricht um 20 Uhr der Referent des Abends Ingwer Momsen. Der Eintritt ist frei. Eine Spende zugunsten der Kirche wird erbeten.



Petra Kleinlanghorst hat ihre Sammlung über Jahrzehnte aufgebaut. Trotzdem fällt es ihr nicht zu schwer, sich von einem großen Teil zu trennen.

Foto: Bernhard Pierel

Petra Kleinlanghorst versteigert einen Teil ihrer Sammlung für den Schulbauernhof Ummeln

Seltene Steifftiere unterm Hammer

Von Hendrik Uffmann

QUELLE (WB). Ein Bär aus den 1930er Jahren sitzt neben einem Affen, der aus den 90ern stammt: beide gleich plüschig, der eine Rarität und ein echtes Sammlerstück, der andere etwas zum Knuddeln für Kinder. Beide gehören zur umfangreichen Sammlung von Steiff-Figuren und Puppen, die Petra Kleinlanghorst über Jahrzehnte aufgebaut hat. Jetzt stellt sie fast 140 Exemplare daraus für eine Auktion zur Verfügung, deren Erlös an den Schulbauernhof Ummeln geht.

Viele der Plüschtiere und Figuren hat sie schon zu rechtgelegt, darunter auch kuriose und besondere Exemplare. Wie etwa „Niki the Rat“, die zu Ehren von Rennfahrer-Legende Niki Lauda aufgelegte Figur einer Maus

im knallroten Rennanzug, das Känguru „Linda“ mit Baby und das Elefantenbaby „Hathi“ aus dem Dschungelbuch. „Es sind aber auch ganz viele Tiere dabei, die einfach zum Spielen und Liebhaben gedacht sind“, betont Petra Kleinlanghorst.

Denn bei der Auktion soll es beides geben, ist ihr wichtig: Raritäten und Sammlerstücke ebenso wie Kuschelges, deren Startgebot schon bei wenigen Euro liegt. Der fast 100 Jahre alte Bär, dessen Startgebot bei 190 Euro liegen soll, ist auch deshalb eine Besonderheit, weil er von der Marke Diem ist – alle anderen Tiere sind von Steiff. Außerdem kommen bei der Auktion am 19. November auch einige Schildkröt-Puppen unter den Hammer.

Mit Puppen hatte Petra Kleinlanghorst ihre Sammlung nach ihrer Hochzeit ge-

startet. „Mein Mann hatte begonnen, Modellautos zu sammeln, und ich Puppen“, erzählt die heute 71-Jährige. Ihre allererste Puppe kaufte sie in Paderborn, ein Exemplar aus den 1920er Jahren mit einem mit Zelluloid ummantelten Hartgummikopf und Echthaaren.

»Es sind auch ganz viele Tiere dabei, die einfach zum Spielen und Liebhaben gedacht sind.«

Petra Kleinlanghorst

Jedes Jahr kamen weitere Puppen hinzu – bis zur Geburt ihrer Tochter 1985. „Da wollte ich etwas, das unempfindlicher ist.“ Fündig wurde Petra Kleinlanghorst bei Auktionen und Börsen und manchmal auch auf dem Flohmarkt. Und sie trat in den Steiff-Club ein, mit dem sie auch den Firmensitz in Giengen bei Ulm besuchen konnte. „Damals durften wir noch in die Produktion, heute ist das aus Sicherheitsgründen nicht mehr möglich.“

Von diesen Reisen brachte sie auch seltene und teilweise limitierte Repliken der Figuren mit, mit denen Margarete Steiff ihr Unternehmen gegründet hat – wie etwa den Filzelefanten, den sie 1880 entworfen hatte. Auch einige dieser Repliken werden bei der Auktion versteigert. Spezialisiert hatte sich Pet-

ra Kleinlanghorst bei ihrer Sammlung schon früh auf Figuren aus den 1950er- und 60er Jahren. Denn die seien besonders schön gefertigt und von toller Qualität, erklärt sie. „Und es ist die Zeit meiner Kindheit, in der ich auf vieles verzichtet habe. Diese Zeit habe ich mir zurückgesammelt.“

Zusätzlich zu den Steiff-Tieren und den Puppen kommen bei der Auktion zwei besondere Stücke unter den Hammer: ein Puppenwagen aus den 50er Jahren und ein antiker Kinder-Hochstuhl, der zu einem Spieltisch mit Rollen umgebaut werden kann.

Zum Schulbauernhof Ummeln hat sie schon seit dessen Gründung Kontakte. Ihre Tochter war dort als Kind mit der Schulklasse. „Ich bin ein echtes Stadtkind, weil ich mitten in Hamburg aufge-

wachsen bin. Und eine Zeit auf einem Bauernhof wie in Ummeln zu verbringen, hätte ich damals auch toll gefunden“, erklärt die Sammlerin.

Die Auktion läuft am Samstag, 19. November, im Forum der Sekundarschule Bethel am Quellenhofweg. Von 14 Uhr an können Besucher die Stücke in Augenschein nehmen, um 15 Uhr startet die Versteigerung. Übernehmen wird diese Christian Presch, der auch für die Kult-Auktion ungeliebter Weihnachtsgeschenke in der Bürgerwache am Siegfriedplatz bekannt ist.

Wer mitsteigern möchte, muss Bargeld mitbringen. Dabei richtet sich die Auktion an alle, die Spaß daran haben und auch ein günstiges Steiff-Tier erwerben möchten, betont Petra Kleinlanghorst: „Es ist für jeden Geldbeutel etwas dabei.“



Der rechte Bär stammt aus den 1930er Jahren, im Angebot ist auch der Kinderstuhl. Foto: Bernhard Pierel



Fast 140 Steiff-Tieren und Puppen stellt die Sammlerin für die Auktion zur Verfügung. Foto: Bernhard Pierel



Unter den Hammer kommt auch ein Puppenwagen aus den 1950er Jahren. Foto: Bernhard Pierel

Verkehrschaos und verspätete Busse auf der Oldentruper Straße

Stau durch defekte Bahnschranke

OLDENTRUP (cm/hz). Weil sich die Schranken am Bahnhof in Bielefeld-Oldentrup am Donnerstagmittag nicht mehr geöffnet hatten, ist es zum Verkehrskollaps auf der Oldentruper Straße gekommen. Mittlerweile ist das zum wiederholten Male aufgetretene Schrankenproblem von der Deutschen Bahn behoben worden, der Verkehr lief zunächst unter Aufsicht der für die Bahnanlagen zuständigen Bundespolizei wieder an.

Die geschlossenen Schranken am Donnerstagmittag in unmittelbarer Nähe zum großen Oldentruper Ein-

kaufszentrum hatten gegen 14.50 Uhr die Polizei auf den Plan gerufen, weil Fußgänger und Radfahrer verbotenerweise die Schrankenanlage missachtet und den Bahnübergang einfach überquert hatten.

Neben zahlreichen Autofahrern steckten Busse vor dem rotweißen Hindernis in beide Fahrtrichtungen fest, es kam zu spürbaren Verspätungen auf mehreren Nahverkehrslinien. Die Fahrer von Pkw und Lkw, die im Stau

wendeten, verstopften die Straße zusätzlich.

Schließlich war eine Streife der für die Sicherheit der Bahnanlagen zuständigen Bundespolizei von der Wache am Hauptbahnhof vor Ort, übernahm den Einsatz von der Polizei Bielefeld und sicherte den Bahnübergang. Techniker der Deutschen Bahn hatten zwischenzeitlich die Schranken manuell geöffnet, damit der Straßenverkehr wieder rollen konnte. Um 16 Uhr hieß es, dass der Schaden an der für ihre Zickigkeit seit längerem bekannten Schrankenanlage behoben wurde.



Lange Staus auf der Oldentruper Straße in Bielefeld. Foto: Privat

Start der „Soccer Nights“

BRACKWEDE (WB). Die Bielefelder Soccer Nights starten an diesem Freitag in ihre 21. Saison. Bis Ende März werden in Senne und Sennestadt, Brackwede, Quelle und Ummeln abends von 22 bis 24 Uhr die Hallen zum Mitternachtsfußball geöffnet. Alle Interessierten ab 14 Jahren sind eingeladen, dort Fußball zu spielen.

In Sennestadt ist die Sporthalle Nord Austragungsort, in Senne die Sporthalle im Schulzentrum, in Brackwede das Brackweder Gymnasium, die Gesamtschule Quelle und die Sporthalle Ummeln am Quittenweg, Austragungsorte der Soccer Nights.